

Wiesenpflege im Frühjahr

Für einen optimalen Start in die Saison brauchen Wiesen jetzt die richtige Pflege.

Im Talgebiet sind die trockenen Bedingungen für die erste Gülle-gabe bereits genutzt worden. In höheren Lagen besteht noch Spielraum, um mit unterschiedlich hohen N-Gaben die Schnittrife für Heu und Silage etwas zu staffeln. Generell sollte die Güllegrube nicht mit übermässig hohen Gaben bereits bei Vegetationsbeginn geleert werden. Ein Teil der Güllevorräte wird noch für die folgenden Aufwüchse benötigt.

Lücken im Bestand

Mäuse haben an diversen Orten wieder starke Schäden verursacht. Bevor die lästigen Nager sich ab Mitte März vermehren, sind sie zu bekämpfen. Das Vermindern von Ertragsausfall und Gärproblemen im Silo rechtfertigen den Aufwand für das Mäusen. Grössere Lücken im Bestand sind mit einer Uebersaat möglichst schnell zu schliessen, bevor Gemeine Rispe oder unerwünschte Kräuter die fehlenden Stellen besetzen. Gutes Anwalzen der Samen verbessert den Bodenschluss und drückt auch die Mäusegänge noch etwas zusammen.



Die Wiesen sind zudem auf Auswinterungsschäden zu kontrollieren. Da grössere Ausfälle vor allem in rauhen Lagen auftreten, ist für eine erfolgreiche Uebersaat die richtige Mischung zu wählen: mit der Standardmischung U-240 wird auf Italienisch Raigras gesetzt, was in Grenzlagen nächstes Jahr wieder zu Problemen führen könnte. In der Regel sind andere Uebersaatmischungen langfristig die bessere Wahl. Wo Englisch Raigras gut

gedeiht, sollte die Mischung U-440 eingesetzt werden. In feuchten Lagen mit schlechter Raigrasfähigkeit ist die Mischung U-444 zu wählen, in leichten Böden und in trockeneren Gebieten U-431.



Walzen oder abschleppen?

Die Wiesenegge wird auf vielen Betrieben jedes Jahr eingesetzt. Zum Verteilen von Mäusehaufen oder zum Aufreissen der Gülledecke leistet sie gute Arbeit, zum Ausebnen von Kuhtritten sollte jedoch eher auf die Walze gesetzt werden. Zum Auflockern verfilzter Weiden eignet sich ein hart eingestellter Striegel. Uebersaaten in dichte Bestände bringen vor dem ersten Aufwuchs aber kaum Erfolg, weil die Konkurrenzkraft der verfilzenden Gräser im Frühling hoch ist und die Keimlinge keine Chance haben sich zu etablieren.

Wiesen mit frühem Weiden verbessern

Sollten die Wetterbedingungen es zulassen, ist zur Verbesserung der Wiesen ein früher kurzer Pflegeweidegang zu empfehlen. Viele Unkräuter werden dadurch zurückgedrängt und die Gräser zur Bestockung angeregt. Generell ist die erste Nutzung im Frühling so zu planen, dass über die Jahre abgewechselt wird mit Weide und Schnitt.

Willi Gut
LBBZ Schluethof